

# FP 224 – Sicht der Arbeitsschutzbehörden

- Dipl.-Ing. Stefan Pemp, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie Gesundheit und Integration, Referatsleiter Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz
- Für die Informationsveranstaltung DGUV FP 224 am 21.07.2010

# Vorbemerkung

- Die Ergebnisse des FP 224 standen den Ländern bisher nicht zur Diskussion – insbesondere im Kreis der Gewerbeärzte - zur Verfügung.
- Eine endgültige Bewertung kann durch die Arbeitsschutzbehörden der Länder erst nach dieser Diskussion erfolgen.

# Inhalt

- Die LASI Veröffentlichung LV 38  
Handlungsanleitung für die Beurteilung von Arbeiten in sauerstoffreduzierter Atmosphäre
  - Zeitablauf
  - Gründe und Inhalt
  - Diskussionen
- Möglichkeiten des weiteren Vorgehens
- Zusammenfassung

# Die LASI Veröffentlichung

## LV 38

# Zeitablauf

- Auftrag
- 42. LASI-Sitzung am 17./18. September 2003
- Beschluss zur Veröffentlichung und Empfehlung an die Länder zur Anwendung
- 45. LASI-Sitzung am 02./03. März 2005 \*

\*Druckfehler in LV 38: 2004

# Gründe – aus Sicht der Autoren

- Ein grundsätzliches Problem bezogen auf die in Frage stehende Thematik liegt in der Tatsache begründet, dass die Literatur nur hypobare Verhältnisse betrachtet, nicht jedoch normobare Umgebungen.
- Jedoch wurde bisher übereinstimmend davon ausgegangen:
  - dass eine Gefahr durch Sauerstoffmangel besteht, wenn die Sauerstoffkonzentration weniger als 17 Vol.-% beträgt und
  - dass Umgebungsluft unabhängiger Atemschutz zu tragen ist, wenn die Sauerstoffkonzentration weniger als 17 Vol.-% beträgt.

Entsprechende Aussagen finden sich in verschiedenen Berufsgenossenschaftlichen Regeln (z.B. BGR 117 „Arbeiten in engen Räumen und Behältern“, BGR 190 „Benutzung von Atemschutzgeräten“) sowie in Sicherheitshinweisen von Herstellern von Druckgasen.

# Inhalt

- Brandvermeidung durch Sauerstoffreduktion in Bereiche  $\leq 15$  Vol.-% ist eine überzeugende Technologie für Anlagen, in denen die Arbeitsabläufe voll automatisiert sind und keine Beschäftigten tätig werden müssen.
- Werden Räume mit sauerstoffreduzierter Atmosphäre dennoch betreten, sind umfangreiche technische, organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen erforderlich, um die Beschäftigten vor einer Gefährdung für ihre Gesundheit zu schützen.

# Diskussion

- Bei der Verabschiedung im LASI kam es zu einer Diskussion, zu den fachlichen Inhalten und den Zahlenwerten.
- Die LV 38 wurde mit Mehrheit bei zahlreichen Enthaltungen und Gegenstimmen beschlossen.
- In der folgenden LASI –Sitzung 21./22.09.2005 wurde für LV eine Mehrheit von mindestens 13 (von 16) Länderstimmen eingeführt.



# Möglichkeiten des weiteren Vorgehens

- Bewertung des FP 224 durch die Fachleute des LASI
- Ggf. Zurückziehung des LV 38
- Entscheidung über die Notwendigkeit und den Adressaten eines Nachfolgepapiers  
(LV'en richten sich an die Aufsichtsbeamten der Länder)
- LV / BGI / ASR / ???
- Erarbeitung / Mitarbeit / Begleitung Nachfolgepapier durch Vertreter des LASI

# Zusammenfassung

- Die LV 38 wurde zum Schutz der Beschäftigten, bei begrenzter Erkenntnislage erarbeitet.
- Neue Erkenntnisse können und sollen zum Überdenken der Position führen.
- Bei der ggf. erfolgenden Erarbeitung eines Nachfolgedokuments sind die bestehenden Festlegungen zum kohärenten Regelwerk zu beachten.

# Ende

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit